

Start des Verbundprojekts "MELANI – Mehrfach genutzte Energiespeicher im Mehrfamilienhaus nachhaltig integrieren"

17.02.2021 Fachinformation

Das Forschungsprojekt "MELANI – Mehrfach genutzte Energiespeicher im Mehrfamilienhaus nachhaltig integrieren" von Naturstrom ist gestartet. Der GdW hat das Projekt mit einem Letter of Intent unterstützt und steht auch für den Austausch zur Verfügung. Das Projekt hat das Ziel, ein Mess-, Hard- und Softwarekonzept für die Mehrfachnutzung von Stromspeichern im Geschosswohnungsbau zu erarbeiten.

Damit könnten Wohnungsnutzer, Netzbetreiber, Immobilienunternehmen und Energieversorger auf gemeinsam genutzte Speicher zugreifen und auf diese Weise Kosten senken, Netze entlasten und gleichzeitig die Einbindung von PV- und KWK-Anlagen in eine ökologische Energieversorgung vor Ort unterstützen. Im Rahmen des Projektes ist es auch geplant, innovative Geschäftsmodelle auf Basis der entwickelten Systeme prototypisch zu realisieren und im Feld in einer oder mehreren Testimmobilien über mindestens ein Jahr zu betreiben.

Nun sucht Naturstrom einen Feldtestpartner. Ganz konkret sind sie auf der Suche nach einem Eigentümer, der mit einem seiner Projekte als Feldtestobjekt Teil ihres Projektes werden möchte. Ideal wären zwei bis drei baugleiche Gebäude mit jeweils 18-24 Wohneinheiten, mit PV und Stromspeicher sowie E-Mobilität. Aber Gebäude, die bisher nur PV haben, könnten auch einbezogen werden. Dabei ist es unerheblich, wer die PV-Anlagen betreibt, wenn Interesse am Projekt besteht. Darüber hinaus freut sich Naturstrom aber auch ganz allgemein über Interesse aus der Immobilienwirtschaft an innovativen Projekten im Bereich Energieversorgung und Nachhaltigkeit.

Mehr Informationen: www.projekt-melani.de

https://bbu.de/beitraege/start-des-verbundprojekts-melani-mehrfach-genutzte-energiespeicher-im-mehrfamilienhaus-nachhaltig-integrieren